

LEBENSZYKLUS VON INNENTÜREN

Als Hersteller - LIP BLED d.o.o. - können wir nur bestimmte Teile des Produktlebenszyklus beeinflussen. Die richtige Funktion der Tür wird von vielen Faktoren beeinflusst, auf die wir keinen Einfluss haben und die wir auch nicht kontrollieren können.

Um eine vollständige Produktlebensdauer zu erreichen, ist Folgendes zu berücksichtigen:

Rohstoffe	<p>Rohstoffeinsatz</p> <p>Bei der Firma LIP BLED führen wir eine regelmäßige Eingangskontrolle der Rohstoffe nach strengen internen Standards durch. Massivholz setzt einen angestrebten Holzfeuchtegleichgewicht von 8% voraus. Mit der erhaltenen PEFC-Zertifizierung benötigen wir eine PEFC-Produktkette (Chain-of-Custody).</p>								
Türenfertigung Verpackung Lagerung	<p>Produktion LIP BLED d.o.o.</p> <p>Mit Hilfe eines speziellen Befeuchtungssystems in den Produktionsräumen sorgen wir für 30% bis 60% relative Luftfeuchtigkeit. Durch die Kontrolle des Rohstoffeinsatzes und des kontrollierten Klimas in der Produktion können wir die Gleichgewichtsfeuchtigkeit der Innentür auf ca. 8% gewährleisten. LIP BLED ist nach ISO 9001: 2015 für Qualitätsmanagementsysteme zertifiziert und nach ISO 14001: 2015 für Umweltmanagement, um ein Höchstmaß an Qualitätssicherung zu gewährleisten.</p>								
Transport zum Händler Lagerung Transport	<p>Empfehlungen für Läden</p> <p>Die Innentüren werden an einem dunklen und trockenen Ort mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 30% bis 60% in der Originalverpackung und auf einem flachen Sockel gelagert, der vom Boden abgehoben ist. Sie können aufrecht liegen, müssen aber gepolstert und gestützt werden (ein direkter Kontakt mit der Wand muss mit Karton verhindern werden...), damit das Eindringen von Feuchtigkeit und das Biegen verhindert werden. Durch Sonnenlicht wird das Furnier fleckig. Bei Lagerung an einem hellen Ort müssen furnierte Türflügel, die in PE-Folie verpackt sind, durch eine dunkle, luft- und feuchtigkeitsdurchlässige Abdeckung geschützt werden, damit das Eindringen von Feuchtigkeit und das Biegen verhindert wird.</p>								
Lagerung Baustelle / Anlage Installation	<p>Innentüreinbau</p> <p>Türen erfüllen ihre Funktion ordnungsgemäß, wenn sie ordentlich ausgewählt und installiert wurden. Die Türen müssen in trockenen Räumen mit einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 30 und 60% gemäß den Anweisungen für die Verwendung und Wartung von Innentüren installiert werden.</p> <p>Achtung! Für Neubauten, die vor der Installation ordnungsgemäß getrocknet und anschließend regelmäßig belüftet werden müssen.</p> <p>Bei Montage ist die die Montageanleitung zu beachten. Besonders bei Funktionstüren, bei denen die Installation spezifisch und anspruchsvoll ist. Wir empfehlen, dass Sie die Tür zusammen mit der Installation von unserem autorisierten Installationsteam bestellen. Die Tür können Sie selbst montieren, jedoch sind Sie in diesem Falle selbst für die ordnungsgemäße Montage und Installation der Tür verantwortlich.</p>								
Verwendung Wartung	<p>Wartung</p> <p>Innentüren bedürfen keiner besonderen Wartung. Sie werden mit einem leicht feuchten Tuch gereinigt. Bei hartnäckigen oder getrockneten Flecken empfehlen wir die Verwendung von Reinigungsalkohol. Bei Bedarf werden die Türangeln und das Schloss mit Graphit oder Graphitfett eingefettet. Die Öloberflächen werden so trocken wie möglich mit einem Staubfänger oder einem leicht feuchten Tuch unter Zugabe eines Ölleinigers gereinigt. Bei Bedarf sollte die Oberfläche mit kleineren Ölablagerungen repariert werden. Wenn die Oberfläche stark angegriffen und auch in den Poren verschmutzt ist, reinigen Sie alle Schichten am besten mit einem Nitroverdüner. Wenn die Oberfläche vollständig trocken ist, muss sie fein geschliffen, der Staub (abgewischt und abgesaugt) entfernt und erneut eingölt werden, damit die Oberfläche ordnungsgemäß geschützt wird.</p>								
Recycling	<p>Lebenszyklusende</p> <p>Das Recycling muss der Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle im Zusammenhang mit der Entsorgung von Siedlungsabfällen entsprechen, und das Produkt sollte nach Ablauf seiner Lebensdauer entsorgt / recycelt werden.</p> <table border="1"> <tr> <td>Abfallkategorie</td> <td>Holz A IV</td> </tr> <tr> <td>Aggregatzustand</td> <td>Fest</td> </tr> <tr> <td>Abfallrisiko</td> <td>Sicher</td> </tr> <tr> <td>Abfallnummer</td> <td>17 02 01</td> </tr> </table> <p>In keinem Fall dürfen solche Abfälle verbrannt oder in der Natur entsorgt werden. Die Flügel und die Rahmen werden im Sperrmüll entsorgt. Im Rahmen der weiteren Behandlung werden diese Abfälle ordnungsgemäß im zuständigen Unternehmen deponiert oder speziell verwertet.</p>	Abfallkategorie	Holz A IV	Aggregatzustand	Fest	Abfallrisiko	Sicher	Abfallnummer	17 02 01
Abfallkategorie	Holz A IV								
Aggregatzustand	Fest								
Abfallrisiko	Sicher								
Abfallnummer	17 02 01								